



### Neujahrsempfang in Singen

## „Es geht was in unserer Stadt“

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud Oberbürgermeister Bernd Häusler vergangenen Freitag in die Stadthalle ein. Vor gut besuchtem Hause ließ der OB die wichtigsten Themen der Stadtpolitik Revue passieren. Einen besonderen Höhepunkt stellte die Ernennung von Wilhelm Waibel zum Ehrenbürger der Stadt dar. Der Oberbürgermeister überreichte dem sichtlich gerührten Singener „Urgestein“ die Ehrenbürgerurkunde (wir berichten ausführlich in der nächsten Ausgabe).

„Das Jahr 2015 war für unsere Stadt ein erfolgreiches Jahr“, resümierte der OB in seiner Rede. Viele Projekte seien nicht nur angestoßen, sondern auch umgesetzt worden. Als Beispiel – auch für eine lebendige Bürgerbeteiligung – nannte der OB die Bebauung des Herz-Jesu-Platzes sowie die Neugestaltung des Heinrich-Weber-Platzes und die Planung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Nordstadt. Eine positive Bilanz zog Häusler auch beim vergangenen Hohentwiel-Jubiläumsjahr. Insgesamt habe es 200 Veranstaltungstage gegeben, die rund 30.000 Besucher angezogen haben.

Dem Flüchtlingsthema widmete sich Häusler ausführlich in seiner Rede. Der OB rechnet mit rund 1.200 Asylsuchenden bis zum Ende des Jahres. Dies sei eine große Herausforderung für die Stadt, nicht

nur, was die Unterbringung der Menschen anbelange. „Die größte Aufgabe liegt in der Integration“, so der Oberbürgermeister. Es müsse gelingen, die Menschen in unsere Gesellschaft einzubinden und ihnen die demokratische Grundordnung sowie unser Rechts- und Werteverständnis zu vermitteln, ist sich Häusler sicher. Er dankte in diesem Zusammenhang den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich für die Betreuung der Flüchtlinge einsetzen. denn ohne sie wäre alles gar nicht machbar, sagte Häusler.

Ein besonders wichtiges Thema für den OB ist der bezahlbare Wohnraum in der Stadt. Er räumte dabei ein, dass es bis zum heutigen Tag dafür immer noch keine zufriedenstellende Lösung gebe. Eine klare Abfuhr erteilte Häusler aber der Gründung einer neuen kommunalen Wohnbaugesellschaft, wie sie jüngst in den Medien gefordert wurde. Vor dem Hintergrund der noch nicht abgeschlossenen Insolvenz der GVV, bei der Millionen versenkt worden seien, erübrige sich eine solche Überlegung. Auf den aktuellen Sachstand bei der GVV ging Häusler auch ein. Der Abschlussbericht, der nun Anfang Februar vorliegen werde, soll der Staatsanwaltschaft zur Prüfung überstellt werden. Auch die politische Aufarbeitung durch den Gemeinderat erfolge noch im Frühjahr, so der OB.



In der gut besuchten Stadthalle ließ Oberbürgermeister Bernd Häusler beim traditionellen Neujahrsempfang (großes Bild) das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen Ausblick auf die kommenden Pläne und Projekte der Stadt. Besonderer Höhepunkt: Wilhelm Waibel wurde vom OB zum Ehrenbürger der Stadt ernannt (kleines Bild links).



Neben vielen weiteren Themen wie dem Verkehr, der Bildung sowie der Innenstadt- und Wirtschaftsentwicklung äußerte sich Häusler zum Schluss auch noch zum geplanten ECE-Center. Er machte dabei nochmals deut-

lich, wie offen und transparent der bisherige Prozess verlaufen sei. Im Frühjahr könne nun der Gemeinderat entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt werde oder nicht. Auch einen Bürgerentscheid schloss er dabei nicht aus.

Mit einer besonderen Mischung aus Jonglage, Zauberei und Comedy unterhielt dann das Duett Complot die Gäste.

Die Dieter-Rüchland-Band sorgte für die musikalische Einstimmung.

### OB-Zitate aus der Neujahrsrede:

## Standpunkte

Wir müssen die Menschen, die bei uns bleiben, in unsere Gesellschaft einbinden. Grundvoraussetzung ist das Erlernen der deutschen Sprache und die Vermittlung unserer demokratischen Grundordnung sowie unseres Rechts- und Werteverständnisses. Gerade die aktuellen Ereignisse machen dies mehr als deutlich.

(OB Häusler zum Thema Flüchtlinge)

Bürgerbeteiligung ist und bleibt ein wichtiges Thema. Wir haben als Gemeinderat und Verwaltung bei verschiedenen Projekten den Bürgerinnen und Bürgern das Angebot gemacht, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen in die Entwicklung von kommunalen Projekten einzubringen.

(Zum Thema Bürgerbeteiligung)

Eine „wir machen alle glücklich Lösung“ wird es nicht geben. Dieses Projekt kann nur gelingen, wenn wir zu Kompromissen bereit sind. Wir glauben mit der vorgeschlagenen Planung den besten Kompromiss gefunden zu haben, der jetzt seinen Feinschliff erhalten muss.

(Zum Thema Bahnhofsvorplatz)

Wir wollen diesen Prozess – „Was wollen wir bis im Jahr 2030 erreicht haben?“ – Ende diesen/Anfang nächsten Jahres abgeschlossen haben. Wir haben dann ein ganzes Bündel an Zielen und Maßnahmen. Daran wollen wir unser politisches Handeln in den kommenden Jahren ausrichten.

(Zum Thema Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK)

Wir haben zwar keinen Bodensee, aber wir haben unseren Hohentwiel. Ein Berg mit einer unglaublichen Geschichte, ein Leuchtturm für unsere Stadt, ein Alleinstellungsmerkmal mit einer hohen Identifikationskraft.

(Zum Hohentwiel-Jubiläum)

Ich bin optimistisch, dass wir das hinbekommen. Der Planungswettbewerb wird im Frühjahr 2016 gestartet – und wenn die privaten Grundstückseigentümer mitmachen, kann dort ein tolles innerstädtisches Wohnquartier entstehen. Insgesamt stehen uns in den kommenden Jahren über 4 Millionen Euro an Sanierungsmitteln zur Verfügung.

(Zum geplanten Scheffel-Areal)

Mir ist es wichtig, dass die Menschen in unserer Stadt Arbeit haben (und damit auch ihren Lebensunterhalt mehr oder weniger selber bestreiten können). Das ist die Grundlage des sozialen Friedens in unserer Stadt und Region.

(Thema Wirtschaftsentwicklung)

Wir wollen Singen zur fahrradfreundlichen Stadt weiterentwickeln. Das geht nicht von heute auf morgen. Dazu braucht es auch eine langen Atem und die Unterstützung von vielen.

(Zum Thema Radfahrerstadt)

Wie bei jedem Projekt gibt es Befürworter und Kritiker. Sowohl die Befürworter als auch die Kritiker einer solchen Ansiedlung sollen für ihre Haltung und Meinung werben. Das ist doch das Schöne und Gute in einer Demokratie, dass man offen und frei über ein so wichtiges Thema diskutieren darf, deshalb war es uns auch wichtig, diesen Prozess so transparent wie möglich zu gestalten.

(Zum Thema ECE)

### Sportlerehrung mit großem Showprogramm

Bei der traditionellen Sportlerehrung der Stadt Singen am Freitag, 19. Februar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen wird Oberbürgermeister Bernd Häusler, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, über 300 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2015 auszeichnen.

Mit dabei sind sogar Welt-, Europa- und Deutsche Meister. Darüber hinaus erhält eine Persönlichkeit für langjährige Verdienste den Sportehrenbrief.

Bei freiem Eintritt wird zudem ein unterhaltsames Show-Programm geboten. Mit von der Partie ist die Big Band des Hegau-Gymnasiums. Auch in diesem Jahr wird Stephan Gluck die Sportlerehrung moderieren.

### Musical „Sissi“

Das schicksalhafte Leben der schönen Kaiserin Sissi bewegt seit Generationen die Menschen auf der ganzen Welt. Für die Österreicher ist sie die verehrte „Kaiserin der Herzen“, für die Ungarn der „Schutzengel“ des Landes. Auch über 100 Jahre nach ihrem Tod ist das Interesse an Sissi ungebrochen, die als Elisabeth von Bayern geboren wurde. George Amade nahm dies zum Anlass und schuf ein sehr erfolgreiches Musical. Erleben können dies die Besucher der Stadthalle Singen am Samstag, 30. Januar, 20 Uhr. Wie in den weltberühmten Filmen mit Romy Schneider, zeigt auch das Musical die große Kaiserepoche in der Alpenrepublik – Ruhm, Glanz, Reichtum und den ausschweifenden Lebensstil am Hofe, extravagante Mode, Schmuck und außergewöhnliche Frisuren. Vorverkauf: Tourist Info (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

### Netzwerk Existenzgründung: Impulsnachmittag

Beim „Singen aktiv: Impulsnachmittag“ am Mittwoch, 3. Februar (15 bis 17 Uhr), im Singener Gründer- und Technologiezentrum (Maggistraße 7) informiert die Agentur für Arbeit über die aktuellen finanziellen Leistungen zur Aufnahme einer selbständigen Arbeit.

Darüber hinaus wird gemeinsam mit dem Job-Center Landkreis Konstanz, der IHK Hochrhein-Bodensee und der Gründerschmiede über die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert.

Von 16 Uhr bis 16.30 Uhr referiert Frank Benz von der Südwestbank Singen über das Spezialthema „Wie kommt Geld in deine Welt?!“.

Ab 16.30 Uhr stehen im „Gründerforum“ die Themen Unterneh-



menskonzept, Marketing/Kundengewinnung, Betriebswirtschaftliche Zahlen und Unternehmerpersönlichkeit auf dem Programm. Die Teilnehmer können ihre konkreten Fragen stellen und ihre Konzepte mit den Experten diskutieren.

Die Teilnahme am Impulsnachmittag ist kostenlos.

## „Kontrovers und kompetent“: Das neue vhs-Programm ist da

Das Frühjahr-/Sommer-Semester startet bei der Volkshochschule am 22. Februar. „Kontrovers und kompetent“ – so der Leitgedanke des neuen Programms. Die imposante Imperia auf dem Umschlag steht nicht nur als Leitfigur über dem dritten Jahr der Feierlichkeiten zum Konziljubiläum, sondern gleichzeitig auch für kontrovers diskutierte Themen, die im kommenden Semester aufgegriffen werden: Kiffen, Kriminalität und Krieg, Prostitution und Glauben, Sexualität und Dominanz oder Doping im Leistungssport. Diese und weitere Themen greift die vhs in ihren Vorträgen mit vielen überregional bekannten Referenten auf.

Das kommende Semester beginnt mit der Auftaktveranstaltung in Singen. Am 19. Februar spricht Bestsellerautorin Gaby Hauptmann in der Bildungsakademie Singen mit Moderator Meinhard Schmidt-Degenhardt unter dem Motto „Vom Lernen, der Liebe und der Lust am Leben“ über Berufliches und ganz Persönliches. Sie liest darüber hinaus aus ihrem neuen Buch „Zeig mir, was Liebe ist“ und signiert auf Wunsch Exemplare. Der Eintritt zu der Semesterauftaktveranstaltung ist frei.

Reinhard und Annette Erös berichten am 4. März in der „Gems“ unter dem Titel „14 Jahre Einsatz am Hindukusch“ über die politische und

humanitäre Situation in Afghanistan und die Aufbauhilfe, um jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen und möglicherweise davon abzuhalten, das Land zu verlassen.

Einen provokanten Standpunkt vertritt Jugendrichter Andreas Müller zum Thema Legalisierung von Cannabis unter dem Titel „Kiffen und Kriminalität. Der Jugendrichter zieht Bilanz“ (18. März).

Kompetenz – dieses zweite Schlagwort steht auch, aber nicht nur, für den fachlichen Hintergrund der vhs-

## Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei

Seit 1959 veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels seine Aktion zur Leseförderung, den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Die bereits feststehenden elf Schulsiegerinnen und Schulsieger aus der westlichen Hälfte des Landkreises Konstanz nehmen nun am Montag, 1. Februar, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Singen am Teilkreisentscheid teil. Der Sieger oder die Siegerin darf anschließend der nächsten Runde des Wettbewerbs, dem Bezirksentscheid entgegenfiebert.

Mehr als 600.000 Schüler der sechs-

ten Klassenstufe beteiligen sich jedes Jahr an der traditionsreichen Aktion, die nach mehreren Etappen mit der Ernennung eines Bundesiegers endet.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Urkunden und Buchpreise, die vom Börsenverein des deutschen Buchhandels zur Verfügung gestellt werden.

Zum Zuhören und Daumendrücken sind alle Interessierten herzlich in die Singener Stadtbücherei eingeladen.



Dozenten. Der Blick soll deutlich auf die Erweiterung und den Erwerb neuer Kompetenzen gelegt werden. Vor dem Hintergrund sind sich wandelnder Anforderungen an den Einzelnen und einer sich verändernden Weiterbildungslandschaft steht das Bildungsangebot der vhs seit vielen Jahren. Zu den bisherigen Standardkursangeboten

sind nunmehr neue Kursformate hinzugekommen. Unterschiedlichen Lernerfahrungen und -bedürfnissen wird mit Intensivkursen oder erweiterten Angeboten Rechnung getragen.

Schulabschlüsse können nachgeholt, international anerkannte Zertifikate wie Goethe- oder Cambridge-Prüfungen abgelegt werden. Viele der beruflich orientierten Angebote werden im Rahmen der Bildungszeit anerkannt.

An der vhs Konstanz-Singen e.V. lässt sich der Hauptschulabschluss vorbereiten, Realschulabschluss und Abitur können an der Abendrealschule und dem Abendgymnasium abgelegt werden. Berufsqualifizierende Angebote gibt es in Singen beispielsweise für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung oder im Bereich der persönlichen beruflichen Weiterbildung.

Ein neuer Angebotsbereich zum Thema „Kompetenzentwicklung“ ist das Fortbildungsprogramm „Fit im Ehrenamt“ für in Vereinen Engagierte. Es wurde im vergangenen Semester sehr gut angenommen und wird nun durch Angebote in Singen und Stockach ausgebaut. Inhaltlich hat man in Kooperation mit der Stadt Singen zusätzliche Weiterbildungsangebote für Personen konzipiert, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren: „Die Situation in Singen“ wird am 26. Februar von Shirin Burkart, der Flüchtlingsbeauftragten der Stadt Singen, erläutert. Um „Interkulturelle Kompetenz bei der Arbeit mit Flüchtlingen“ geht es am 15. April.

### Kostenlos an über 120 Stellen erhältlich

Ab sofort liegt das Kurs- und Veranstaltungsprogramm in gedruckter Form bei den Hauptstellen der Volkshochschule (vhs) in Singen, Konstanz und Stockach sowie an über 120 Stellen im Landkreis zur kostenlosen Abholung bereit. Das Programm ist ebenfalls online unter [www.vhs-konstanz-singen.de](http://www.vhs-konstanz-singen.de) abrufbar. Wie schon in den vergangenen drei Semestern wird das Programmheft nicht mehr automatisch an alle Haushalte im Landkreis verteilt.

**„Der Messias“:  
Konzert in der  
Liebfrauenkirche**

Das Vokalensemble Gaienhofen und die Klassische Philharmonie Gaienhofen führen „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel für Soli, Chor und Orchester am Samstag, 5. März, um 19 Uhr in der Kirche St. Meinrad in Radolfzell und am **Sonntag, 6. März, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche Singen** auf. Mitwirkende sind Julia Küsswetter (Sopran), Regina Grönegreß (Alt), Nino Aurelio Gmünder (Tenor), Reinhold Schreyer-Morlock (Bass) und Siegfried Schmidgall (Dirigent).

Karten im Vorverkauf für das Konzert in Singen gibt es bei der Buchhandlung Greuter, Hegaustraße 17 in Singen. Kartenreservierung zur Abholung an der Abendkasse ist nicht möglich. Abendkasse: Eine Stunde vor Konzertbeginn.

Weitere Infos:  
[www.vokalensemble-gaienhofen.de](http://www.vokalensemble-gaienhofen.de)



*Ehrung und Dank für die ehrenamtlichen Frauen am Klinikum Singen gab es vom Ärztlichen Direktor Prof. Frank Hinder (links) und Verwaltungsdirektor Peter Marschall (rechts) für – von links: Angela Baumann, Brigitte Hiebsch, Marie-Luise Horn, Doris Berni und Christa Bühl. Auf dem Bild fehlt Ursel Steinhoff.*

**HBK Singen**

**Auszeichnung für  
130 Jahre Ehrenamt**

„Sie helfen mit, dass sich die Patienten bei uns wohlfühlen“, brachte es Geschäftsführer Peter Fischer auf den Punkt, als das Klinikum Singen seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dankte. Für ihn, so Fischer, gehören die Ehrenamtlichen mit zum Klinikum dazu. „Sie sind wichtig für unsere Einrichtung“, gab er den engagierten Frauen mit auf den Weg, die der Einladung gefolgt waren. Gleichzeitig bedankte er sich herzlich für das beispielhafte Engagement.

Wie wertgeschätzt der ehrenamtliche Dienst im Klinikum Singen ist, zeigte sich auch durch die Anwesenheit des Ärztlichen Direktors Prof. Frank Hinder, Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller und Verwaltungsdirektor Peter Marschall. Hinder erklärte in seiner Dankesrede bedauernd: „Ärzte und Pflege haben nicht für alles Zeit“, deswegen seien gerade die Ehrenamtlichen so wichtig. Verwaltungsdirektor Peter Marschall zeichnete sodann langjährig engagierte Frauen aus. Mit Blumensträußen und Präsenten dankte er Doris Berni (die seit 1992 im Bücherdienst mitwirkt), Angela Baumann (seit 1995 im Bücherdienst), Brigitte Hiebsch (ebenfalls seit 1995 Bücherdienst), der Lotsin Marie-Luise Horn (seit 1995 dabei), Ursel Steinhoff

(seit 1995 in der Kinderklinik) und Christa Bühl (eine der Sprecherinnen der Ehrenamtlichen und im Bücherdienst, seit 1985 engagiert).

Den ehrenamtlichen Dienst im Klinikum Singen gibt es schon fast vierzig Jahre, er ist ursprünglich aus dem Engagement des Sozialdienstes der Katholischen Frauen entstanden. Wer im HBK ehrenamtlich mitarbeiten will, darf sich gerne an Gertrud Klopfer (Telefon 07736/7481, [gertrud.klopfer@gmx.de](mailto:gertrud.klopfer@gmx.de)) oder Christa Bühl (Telefon 07731/28050, E-Mail: [mbuehl@aol.com](mailto:mbuehl@aol.com)) wenden.



**Sporthallen über Fasnet**

Alle Singener Sporthallen sind in den Fasnetferien ab Donnerstag, 4. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 10. Februar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

**Hallenbad-Öffnungszeiten  
über Fasnacht und  
an Februar-Sonntagen**

Donnerstag, 4. Februar: 7 bis 13 Uhr (Schmutziger Donnerstag)  
Freitag, 5. Februar: 13 bis 22 Uhr  
Samstag, 6. Februar: 8 bis 13 Uhr  
Sonntag, 7. Februar: 8 bis 18 Uhr  
Montag, 8. Februar: geschlossen (Rosenmontag)  
Dienstag, 9. Februar: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetag)  
Mittwoch, 10. Februar: 9 bis 22 Uhr  
Aschermittwoch  
Sonntag, 14. Februar: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 21. Februar: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 28. Februar: 8 bis 13 Uhr

**Fasnacht im JuNo**

Der Kinder & Jugendtreff Nordstadt veranstaltet am Montag, 1. Februar, 15 bis 18 Uhr, eine Fasnetparty im Kinder- und Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, Teilnahme gratis. Es gibt ein buntes Programm mit Spiel, Spaß, Kostümpremierung und vielen weiteren Überraschungen. Essen und Trinken werden kostengünstig angeboten. Angesprochen sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Nähere Infos unter: [Kinder & Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, 78224 Singen, Telefon 07731-31349](mailto:Kinder&JugendtreffNordstadt@fichtestrae46.de) ([www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de), [JuNo.Singen@gmx.de](mailto:JuNo.Singen@gmx.de) oder auf [facebook: Jugendtreff Nordstadt](https://www.facebook.com/JugendtreffNordstadt)).



**Städtische Jugendhäuser**

**Kinderbetreuung in den Oster- und Pfingstferien**

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren bieten die städtischen Jugendhäuser mehrere Betreuungswochen in den Oster- und Pfingstferien an.

Programm im Jugendhaus und im Freien. Basteln, Werken, Spiele und Sport sind ebenso geplant wie ein Ausflug. Um jeweils 13 Uhr ist das Programm dann beendet, bis 13.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

Anmeldung ab 1. Februar online unter [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de) oder telefonisch bei den Jugendhäusern: Jugendkulturzentrum Blaues Haus: 07731 / 85550  
Kinder- und Jugendtreff Südpol: 07731 / 28460  
Kinder- und Jugendtreff Nordstadt: (JuNo): 07731 31349

**Arbeitsagentur mit neuem Geschäftsführer**

Seit 1. Januar ist **Peter Schuster** der neue Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Der 52-jährige war zuletzt für die Regionaldirektion der Arbeitsagentur in Stuttgart tätig. Dort hatte er den Bereich Grundsicherung SGB II, besser bekannt als Hartz IV, verantwortlich unter sich, u. a. fungierte er als Vermittler zwischen dem Sozialministerium und den kommunalen Spitzenverbänden.

Als Geschäftsführer operativ der Agentur Konstanz-Ravensburg unterstützen ihn die Berufsberatung, der Arbeitgeber-Service, die Arbeitsvermittlung, alle Teams mit Sonderaufgaben sowie alle Geschäftsstellen.

„Menschen in Ausbildung und Arbeit bringen ist unser vorrangiges Ziel“, beschreibt Schuster seine Aufgabe kurz und bündig. „Die Teilhabe am Arbeitsleben ist für alle Frauen und Männer wichtig – und der regionale Arbeitsmarkt bietet viele Chancen.“

Als wichtige Schritte auf diesem Weg nennt Schuster die kompetente und individuelle Betreuung der Kunden, abschlussorientierte Qualifikationen sowie Fortbildungen und Förderungen nach den Erfordernissen des modernen Arbeitsmarktes.

**Sponsoren und Workshop-Partner unterstützen Wirtschaftsforum**



*Zahlreiche Sponsoren und Workshop-Partner tragen zum **Wirtschaftsforum 2016** am Mittwoch, 2. März, in der Stadthalle Singen bei. Zum fünften Mal veranstaltet die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress dieses Forum für Unternehmer und Führungskräfte aus der Region. Beim Pressegespräch (SINGEN kommunal berichtete bereits ausführlich) unterzogen sich Oberbürgermeister Bernd Häusler, Daniel Hirt von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, Claudia Kessler-Franzen von „Singen aktiv“, Gert Luckenhuber von „Designfunktion“ und Martin Ruepp von Nestlé einem Kreativitätstest mit „Lego Serious Play“.*

**Öffentliche Sitzung**

**des Verwaltungs- und  
Finanzausschusses  
(Haushalt 2016)**

**Dienstag, 2. Februar, 10 Uhr,  
im Rathaus, Hohgarten 2,  
Sitzungssaal Hohentwiel,  
Zimmer 319**

**Tagesordnung**

1. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2014
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Singen
3. Beratung und Beschlussfassung

über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 der Stadt Singen

4. Mitteilungen/Anträge
5. Dringende Vergaben
6. Offenlage

6.1 Schlussabrechnung für die Erweiterung Einsegnungshalle, Friedhof Singen-Überlingen/Ried

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Infoabend an Hohentwiel-  
Gewerbeschule**

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet am Donnerstag, 28. Januar, 19 Uhr, in der Mensa einen Informationsabend an. Informiert werden Eltern und Schüler über folgende Vollzeitschulen: Technisches Gymnasium (Oberstufe ab Klasse 11 und Mittelstufe ab Klasse 8), Technische Oberschule, Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation. Die Informationen zur Mittelstufe des Technischen Gymnasiums ab Klasse 8 richten sich an technisch interessierte Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler und Gymnasiasten der Klassen 7 oder 8. Anmeldetage sind am 15. und 16. Februar von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Für die Klasse 8 des Technischen Gymnasiums ist der Anmeldestichtag am 12. Mai. Weitere Auskünfte: Telefon 07731/9571-0 und [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de).

**Kirchliche Nachrichten  
auf einen Blick**

**Gottesdienst im  
Hegau-Klinikum:**

**Samstag, 30. Januar, 9 Uhr:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen  
**Dienstag, 2. Februar, 7.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**Dienstag, 2. Februar, 14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensalbungseier  
**Samstag, 6. Februar, 9 Uhr:** Eucharistiefeier



**Gottesdienste**

**in der Autobahnkapelle:**

**Sonntag, 31. Januar, 11 Uhr:** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe (Katholischer Pfarrer Gebhard Reichter)  
**Sonntag, 7. Februar, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Ehepaar Sauter-Servaes), musikalische Gestaltung: Franz Meister

**Seniorenbüro informiert**

**Komplexes Thema  
„Pflegebedürftigkeit“**

Pflegebedürftig im Sinne der sozialen Pflegeversicherung sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im täglichen Leben auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Wer sich hier wiederfindet, hat möglicherweise bereits Anspruch, Leistungen der Pflegekassen in Form einer Pflegestufe zu beziehen und sollte einen Antrag bei seiner Kasse stellen.

Das Seniorenbüro ist hierbei behilflich und zur Terminvereinbarung wie folgt telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr unter 07731/85-540 (Gabriele Glocker). Auch Hausbesuche sind möglich.

**BLHV-Termine**

Im Februar finden wieder Sprechtag für alle Belange der BLHV-Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, 78333 Stockach), so u.a. auch am Mittwoch, 3. und 24. Februar, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach.

**Lutherkirche**  
**Mittwoch, 3. Februar, 7 Uhr:** Ökumenisches Morgenlob

**Öffnungszeiten  
City-Pastoral**

in der August-Ruf-Straße 12a:  
Dienstag 9.30 bis 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 12 bis 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen,  
Zelglestraße 4**

**Telefon 07731/982590**  
**Wie Gott den Anfang träumte.** Genesis 1-3 spirituell gelesen. Wochenendseminar am 29./30. Januar, Leitung: Mark Hoskyn, ev.-ref. Pfarrer und Kontemplationslehrer, und Dr. Monika Fander, Dipl. Theologin und Leiterin des Bildungszentrums Singen.  
**Kunstfahrt zu den schönsten Barockkrippen Oberschwabens.** Tagesfahrt am Samstag, 30. Januar, (Leitung: Angelika Hermann, Kunsthistorikerin).



**Heiraten am Samstag**

Für alle Paare, die sich nächstes Jahr an einem Samstag das Jawort auf dem Standesamt geben wollen, stehen folgende Termine zur Verfügung:

- 14. Mai
- 11. Juni
- 25. Juni
- 16. Juli
- 6. August
- 3. September



Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

**Sprachmittler gesucht**

Flüchtlinge benötigen vielfältige Hilfen. Insbesondere brauchen sie jemanden, der für sie Dolmetscht. Ehrenamtliche Sprachmittler, alles Muttersprachler, helfen regelmäßig. Kontakt für Interessenten: Shu Jiuwan Widmann, Ehrenamtliche Koordinierung, Telefon 0176/10 90 00 50.

**Cecile Vergy Quartett  
beim Jazz Club Singen**

Ein Konzert des Singener Jazzclubs findet am Freitag, 29. Januar, um 20.30 Uhr im Kulturzentrum „Gems“ mit dem Cecile Vergy Quartett statt. Reservierung unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de); Vorverkauf: Buchhandlung Lesefutter, Kulturzentrum „Gems“ und [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Schüler und Studenten nur 10 Euro Eintritt.





### Beuren an der Aach

im Gasthaus Adler statt. Alle Beuren-Senioren sind eingeladen.

der Aachtalhalle Bohlingen statt. Beginn: 20 Uhr; Einlass ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf 8 Euro, erhältlich in der Bohlinger Sparkasse, Restkarten an der Abendkasse für 9 Euro. Wer den Fleischkäs ohne Partyatmosphäre liebt, kann ihn bei kostenlosem Eintritt zwischen 17 und 19 Uhr genießen.

**Umweltkalender jetzt erhältlich**  
Ab sofort gibt es den neuen Umweltkalender für 2016, der alle Mülltermine enthält, kostenlos bei der Ortsverwaltung.

**Früherer Abgabeschluss**  
Abgabeschluss für Beiträge in SINGEN kommunal mit Erscheinungsdatum 10. Februar: Montag, 1. Februar, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle Schlatt.

kommen. Verschiedene Auftritte werden geboten. Hallenöffnung um 18 Uhr, Programmbeginn: 19.15 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt; Eintritt 7 Euro.

**Abgabeschluss**  
Für die Ausgabe von SINGEN kommunal am 10. Februar wird der Abgabeschluss von Beiträgen bei der Verwaltungsstelle auf Montag, 1. Februar, 16 Uhr, vorverlegt.

**Abfallkalender**  
Bei der Verwaltungsstelle sind noch neue Abfallkalender für 2016 erhältlich.

**vhs-Programm**  
Das neue Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen mit den Kursangeboten von Februar bis August liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 28. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst  
Samstag, 30. Januar, 18.30 Uhr: Beichtgelegenheit.

**Kirchengemeinde**  
Eine gemeinsame Sitzung des Stiftungsrates der Seelsorgeeinheit findet am Donnerstag, 21. Januar, 20 Uhr, in Schlatt unter Krähen statt. Donnerstag, 21. Januar, 16 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkomunion, Haus zum Feierabend.

**Weiberfasnacht**  
Die Frauengemeinschaft lädt zur Weiberfasnacht am Dienstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Bitte närrisch gekleidet und mit leerem Magen erscheinen. Für die Tombola werden noch dringend Gegenstände benötigt. Kontakt: Telefon 45261 (wegen Abholung/Abgabe).

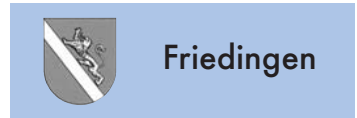
**Schmutziger Dunschtig**  
Das gesamte närrische Volk ist nach dem Narrenbaumsetzen am Schmutzigen Dunschtig ins Pfarrhaus zur Verwöhnungskur herzlich eingeladen.

**Seniorenachmittag**  
Der Seniorenachmittag mit Jahresrückblick der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 28. Januar, 15 Uhr,

**Narrenfahrplan Buronia**  
**Samstag, 30. Januar**  
20 Uhr: Närrischer Dorfabend in der Musikhalle  
**Schmutziger Donnerstag**  
6 Uhr: Wecken der Einwohnerschaft  
7.30 Uhr: Narrenfrühstück im Gemeindegarten  
9 Uhr: Stürmen des Rathauses mit Machtübernahme, anschließend Schülerbefreiung mit kleinem Programm in der Musikhalle  
11.30 Uhr: Ausgabe der Narrensuppe  
14 Uhr: Narrenbaumzug ab Aacherweg und Aufstellen des Baumes; buntes Treiben im Dorf  
19 Uhr: Hemdglonkerumzug ab Kirchstraße mit Strohmannverbrennung, anschließend närrisches Treiben in der Musikhalle  
**Freitag, 5. Februar**  
Großer Maskenball mit der Partyband „Lemongras“  
**Sonntag, 7. Februar**  
Ab 11.30 Uhr: Schlachtfest in der Musikhalle mit dem Musikverein Beuren. Es gibt Schlachtplatte sowie Ripple mit Kraut (Verkauf auch über die Straße). Ab 13.30 Uhr Holzspiele mit Siegerehrung  
**Dienstag, 9. Februar**  
Ab 15 Uhr: Kinderfasnet in der Musikhalle (jedes Kind bekommt eine Wurst mit Wecken und Getränk)  
Ab 17 Uhr: Fasnachtsbeerdigung mit anschließender Narrenbaumverbrennung, musikalische Unterhaltung; Musikverein Beuren.

**Termine: Volleyball**  
**Sonntag, 31. Januar**  
11 Uhr **Verbandsliga:** SV Bohlingen Herren I – TG Schwenningen – TV Radolfzell II (Münchriedhalle)  
17 Uhr **Oberliga:** SV Bohlingen Damen I – TSV Weingarten I

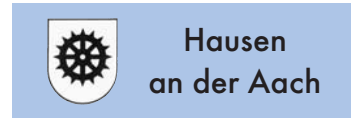
**Tischtennis**  
**Samstag, 30. Januar, 18.30 Uhr:**  
TTC GW Konstanz V – SV Bohlingen I



**SINGEN kommunal**  
Für die Ausgabe von SINGEN kommunal am 10. Februar wird der Redaktionsschluss wegen des Schmutzigen Dunschtigs (4. Februar) auf Montag, 1. Februar, 15 Uhr, bei der Ortsverwaltung vorverlegt.

**TÜV in Friedingen**  
Freitag, 19. Februar, 8 bis 10.30 Uhr am Rathaus Friedingen: TÜV-Termin für die in der Gemeinde zugelassenen und zur Überprüfung gemäß § 29 StVZO fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhänger.

**Hoorig Hoorig**  
Die Frauengemeinschaft Friedingen lädt zum närrischen Abend am 2. Februar um 19.11 Uhr in die Halle in Friedingen ein. Alle Frauen aus nah und fern sind recht herzlich eingeladen.



**Bürgercafé**  
**Donnerstag, 28. Januar, 14 Uhr:**  
Kaffeenachmittag;  
**Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr:**  
Kartenspielabend

**Kirchliches**  
**Sonntag, 31. Januar, 10.30 Uhr:**  
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Agatha unter Mitwirkung des Kirchenchores. Ab 12 Uhr Mittagessen im ehemaligen Pfarrhaus. Kinderschminken und Kuchen zum Mitnehmen – kein Kaffee! Ende der Veranstaltung ca. 15 Uhr.

**vhs-Programm kann kostenlos abgeholt werden**  
Bei der Ortsverwaltung liegt das neue vhs-Programm ab sofort zur kostenlosen Mitnahme aus.

**Kartenvorverkauf für Narrenspiegel**  
Der Vorverkauf für den Narrenspiegel findet am heutigen Mittwoch, 27. Januar, 19 Uhr, in der Zunftstube am Lindenplatz (Altes Rathaus) statt. Karten sind 1 Euro günstiger als an der Abendkasse (und außerdem ist Tischreservierung möglich).

**Monatlicher Hock des Seniorentreffs**  
Der monatliche Hock der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 3. Februar, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt. Auch neue Interessenten sind willkommen.

**„Schnörle-Essen“ in der Eichenhalle**  
Das „Schnörle-Essen“ am Schmutzigen Dunschtig findet in der Eichenhalle statt. Beginn ist um 10 Uhr.



**Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass**  
Die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass liegen bei der Verwaltungsstelle für die berechtigten Familienpass-Inhaber zur Abholung bereit.

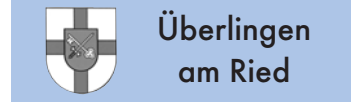
**Volkshochschule: Programm liegt zur Abholung bereit**  
Das neue Programm der Volkshochschule Konstanz-Singen liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

**St. Johanneskirche**  
**Donnerstag, 28. Januar**  
18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe  
**Sonntag, 31. Januar**  
10.15 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

**Stiftungsrat der Seelsorgeeinheit tagt**  
Eine gemeinsame Sitzung des Stiftungsrates der Seelsorgeeinheit findet am Donnerstag, 21. Januar, 20 Uhr, in Schlatt statt.

**Narrenzunft: S' goht degege**  
Die Narrenzunft Breame wird 66 Jahre alt – und das muss gefeiert werden! Zum ersten Mal findet der Hegau-Umzug am Sonntag, 7. Februar (Fasnetsunntig), in Schlatt statt. Deshalb ist die Ortsdurchfahrt inklusive der Nebenstraßen von 13.30 bis 16 Uhr für den Straßenverkehr gesperrt. Das Parken entlang des Umzugweges ist nicht gestattet. Genaueres im Infoblättle für den Hegau-Umzug (Einwurf in jeden Haushalt und im Infokasten am Rathaus).

**Halli-Galli-Hexen-Fäsch**  
Am Freitag, 5. Februar, veranstalten die Hegauer Burghexen ihr Halli-Galli-Hexen-Fäsch in der Hohenkrähenhalle. Freunde und Gönnern will-



**Narrenspiegel der Chrüzerbröttli-Zunft**  
Der Narrenspiegel der Chrüzerbröttli-Zunft unter dem Motto „Feld, Wald und Wiese“ findet am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr in der Riedblickhalle statt. Besucher herzlich willkommen.

**Hexen Katzen Clique: Hemdglonkerumzug**  
Am Schmutzigen Dunschtig, 4. Februar, lädt die Hexen Katzen Clique alle Närrinnen und Narren zum Hemdglonkerumzug ein. Neu – Treffpunkt und Start: am Gasthaus Kreuz (Beginn 19 Uhr). Anschließend wird in der Riedblickhalle mit Tanzauftritten der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies und der Hexen-Katzen-Kinder gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Kinderfasnacht und Fasnachtsverbrennung**  
Kinderfasnacht ist am Dienstag, 9. Februar, in der Riedblickhalle (Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn 14 Uhr, Ende 16 Uhr). Neben Spielen gibt es Auftritte der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies und der Hexen-Katzen-Kinder. Nach Würstle, Pomes, Kaffee und Kuchen findet auf dem Schulhof erstmals um 16 Uhr die Fasnachtsverbrennung statt.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

# WOCHENBLATT SINGEN

## Syrien und Konzil Frühlingsprogramm des Bildungszentrums

**Singen (swb).** Das neue Programm des Bildungszentrums ist erschienen. Schwerpunkte für das Frühjahr sind zeitgenössische Themen wie Syrien und die Auseinandersetzung mit dem Islam, das Jubiläum des Konstanzer Konzils, aber auch Insiderinformationen über Papst Franziskus. Ein Symposium zum 650. Todestag von Heinrich Seuse, dem großen Mystiker am Bodensee, ist am 18. Juni in Überlingen geplant. Auch wenn die Autorität von Frauen vor 600 Jahren noch wenig bedeutsam war, gab es damals bereits wichtige Frauen wie Königin Barbara von Cilly, die Heilige Birgitta von Schweden oder auch die Hübschlerinnen. Bei einem Frauenmahl mit mehreren Gängen treffen diese auf Professorin Dr. Rita Süßmuth oder Professor Dr. Margot Käbmann. Die Veranstaltung »Frauen im Konzil« unter Schirmherrschaft von Gerlinde Kretschmann findet am Samstag, 25. Juni, im Konzilgebäude statt. Nach einer Gesprächsrunde von 14.30 bis 16.30 Uhr beginnt das Frauenmahl ab 17.30 Uhr mit pointierten Reden zwischen den Gängen. Für die Veranstaltung, die nur für Frauen ist, ist

bereits jetzt wegen der starken Nachfrage eine Anmeldung erforderlich. Über den Krisenherd Nahost, insbesondere in Syrien, spricht Dr. Michael Lüders am Mittwoch, 6. April, um 20 Uhr. Das Programm bietet weitere Schwerpunkte zum aktuellen Thema »Islam«. Zu Besuch ist Professor Dr. Mouhanad Khorchide, erster Lehrstuhlinhaber für Islamische Religionspädagogik in Münster, mit dem Thema »Gott glaubt an den Menschen« am Mittwoch, 16. März, um 20 Uhr in der Stadthalle in der Reihe »Wissenswert«. Zwei biblische Seminare sind im Frühjahr im Programm. Schon am 29. und 30. Januar findet ein Seminar zum Thema »Wie Gott den Anfang träumte« mit Mark Hoskyn und Dr. Monika Fander statt. Am Freitag, 15. April, kommt der bekannteste deutsche Vatikan-Korrespondent, Andreas Englisch, um 19.30 Uhr in die katholische Kirche St. Peter und Paul und berichtet über Papst Franziskus, den Kämpfer im Vatikan, und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Karten sind im Vorverkauf im Bildungszentrum und bei der Singener Buchhandlung Lesefutter

erhältlich. Die beiden Studienreisen führen nach Sachsen-Anhalt, verfolgen aber verschiedene Aspekte. »In Sachsen-Anhalt unterwegs« steht vom 31. August bis 4. September an. Der Lutherweg steht im Mittelpunkt der fünftägigen Reise vom 29. Juni bis 3. Juli unter Leitung von Dr. Monika Fander. Neu im Frühjahrsprogramm ist ein Französisch-Kurs speziell für die Reise ab dem 18. Februar (5 Abende). Wieder aufgenommen wurde die Märchenwanderung für Kinder von 3 bis 6 Jahren und Eltern, die am Freitag, 1. Juli, sowie Samstag, 2. Juli, rund um den Hohentwiel stattfindet. Ein zweitägiges Seminar zum Thema »Burnout« findet am Freitag und Samstag, 18. und 19. März, statt. Das ausführliche Programm, zu dem auch wieder die klassischen Angebote in den Bereichen »Allgemeinwissen«, »Sprachen« und »Lebensschule« gehören, ist auch im Internet unter [www.bildungszentrum-singen.de](http://www.bildungszentrum-singen.de) zu finden. Weitere Infos: Bildungszentrum, Zelglestraße 4, Singen, Telefon 07731/982590, Fax 07731/875599 oder per E-Mail: [info@bildungszentrum-singen.de](mailto:info@bildungszentrum-singen.de).

## Widerhold-Schützen ehrten langjährige Mitglieder

**Singen/Bohlingen (swb).** Die Mitglieder des SSV Widerhold Singen trafen sich kürzlich zur Hauptversammlung im Schützenhaus an der Bohlinger Straße. Dabei wurden über die Ereignisse des vergangenen Jahres Rechenschaft abgelegt und kommende Aktivitäten angesprochen. Im vergangenen wie auch im nun laufenden Jahr beschäftigt sich der Schützenverein nicht nur mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten, sondern auch mit vielen Vereinstätigkeiten. So gilt es, das Vereinsleben durch diverse Aktivitäten wie das mittlerweile traditionell am Karfreitag stattfindende Osterhasenschießen zu gestalten und die Infrastruktur hierfür zu schaffen. Ein Schützenhaus muss wie jedes Vereinsheim nicht nur gehegt und gepflegt werden, sondern auch bestimmte Auflagen erfüllen. Grade bei Schützenvereinen sind diese sehr aufwendig und kostenintensiv und sind wie jede Arbeit in einem Verein nur durch das fleißige, ehrenamtliche Engagement der Mitglieder zu bewältigen. Wie beim Finanziellen kann auch hier der SSV Widerhold auf ein solides Fundament set-



Der SSV Widerhold Singen (v.l.): 2. Vorsitzender Dieter Stromeyer, Heinrich Beck, Franz Mechnig, Erich Merz und 1. Vorsitzender Rolf Getzke.

zen. Neben den Berichten von zahlreichen Aktivitäten dieser Art konnte natürlich auch aus dem erfolgreichen Sportgeschehen berichtet werden. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren neue Schützen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Disziplinen zu dem Verein gestoßen sind, konnte man nun weitere Erfolge neben dem Auflasseschießen verkünden, wie etwa die Europameisterschaftsteilnahme von Thomas Maier mit dem Bogen. Dabei wurde ersichtlich, dass das Sportschießen einen Jeder-mann-Sport darstellt, den jeder mit Ehrgeiz und Pflichtbewusstsein betreiben kann. So

betreiben den Sport nicht nur Mitglieder mit körperlichen Beeinträchtigungen, sondern auch jeden Alters. Neben Neueintritten gab es auch in diesem Jahr verdiente Mitglieder, die für ihre langjährige Verbundenheit geehrt werden konnten. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im SSV Widerhold Singen wurden Wolfgang Denzel und Ralph Till geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im SSV Widerhold Singen erhalten Erich Merz und Heinrich Beck eine Ehrung. Die Urgesteine Margot und Franz Mechnig wurden für 50 Jahre im Verband und aktiven Dienst am Schießsport geehrt.